



Mitteilungen der Pfarre Altmünster / Reindlmühl - April/Mai 2009

DER ZUKUNFT EINE RICHTUNG GEBEN
Zukunftswerkstatt: 23. April 2009, 19:30

A close-up photograph of a bee on a purple flower. The bee is positioned in the center, facing the yellow stamens of the flower. The background is dark and blurred, making the bee and the flower stand out. The lighting is bright, highlighting the textures of the bee's body and the petals of the flower.

**Wie köstlich ist
für meinen Gaumen
deine Verheißung,
süßer als Honig
für meinen Mund. (Ps 119, 103)**

“Der Zukunft eine Richtung geben”

Sehr geehrte Pfarrbevölkerung!

Wir leben in einer Zeit rascher Veränderungen.

Diese Veränderungen verlangen von uns eine Neuorientierung und eine langfristige Neuausrichtung auch in unserer Pfarre.

Wir haben uns im Pfarrgemeinderat entschieden, uns über die Zukunft und die Herausforderungen gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung Gedanken zu machen. Wir laden Sie daher zu einer Zukunftswerkstatt zur Ideen- und Zielfindung herzlich ein.

Zukunftswerkstatt

23. April 2009, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Altmünster

Moderation: Mag. Johannes Brandl von der SPES Zukunftsakademie, Schlierbach

Die Zukunftswerkstatt ist ein erster Schritt im Rahmen eines sogenannten Agenda-21-Prozesses. “Agenda 21” ist ein weltweites Entwicklungsprojekt, das auch in der gesamten Gemeinde Altmünster und in ca. 100 Gemeinden in OÖ umgesetzt wird und die nachhaltige Entwicklung zum Ziel hat.

Unterstützt wird dieser Prozess von der Umweltakademie des Landes OÖ.

“Gott schenkt uns Leben”

Am 27. März feierten wir unseren ersten Krabbelgottesdienst unter dem Motto “Gott schenkt uns Leben”.

Der Krabbelgottesdienst ist für Kinder von 0 bis 6 Jahren, denn auch die Kleinsten sollen ihren Platz in der Kirche haben:

Mit allen Sinnen feiern, Glocken läuten, gemeinsam singen und vieles mehr. Der Gottesdienst wurde von den Müttern und dem Kinderchor gestaltet.

Anschließend gab es noch Kaffee & Kuchen und für die Kleinen eine Spielecke mit Betreuung von den Firmlingen.



KRABBELGOTTESDIENST

ZU DEN INNERKIRCHLICHEN TURBULENZEN - Neues Wachsen lassen

Kirche bedarf des Wandels

**Geschätzte
Pfarr-Angehörige
von Altmünster und
Reindlmühl!**

Unser letztes Fischer-
netz war schon in Druck, als die Tur-
bulenzen in der Kirche ausgebrochen
sind. Kirchliche Entscheidungen sind für
viele Christen schwer mitzuvollziehen
und führen mehr und mehr zur Ent-
fremdung zwischen Kirchenleitung und
Kirchenvolk. In der Auseinandersetzung
um die Lefèbvre-Bischöfe und durch die
Rücknahme der Ernennung des Weih-
bischofs für Linz sehe ich, dass etwas in
Bewegung kommt. Auch die Bischofs-
konferenzen fordern ein, dass Rom bei
den verschiedenen Entscheidungen
mehr die Ortskirchen einbezieht. Die
drängende Frage innerkirchlich ist die
des Priestermangels. Diesbezüglich hat
auch die Dechantenkonferenz verlangt,
dass neue Wege bezüglich der Zulas-
sungsbedingungen zum Priesteramt in
Erwägung gezogen werden, d. h. dass
auch verheiratete Männer zu Priestern
geweiht werden.

Zur Orientierung für uns alle ist es wich-
tig zu sagen, dass Kirche mehr ist als
Institution und Hierarchie. Kirche hat
ihren Anfang in Ostern und in Jesus
Christus. Kirche ist die Gemeinschaft der
an Christus Glaubenden als Volk Gottes.
Kirche lebt ganz wesentlich in den
Pfarrgemeinden und wird auch von den
Christen getragen.

Jesus selber kam auch in Widerspruch
mit den damaligen Amtsträgern. So ist

Kirche entstanden aus Karfreitag und
Ostern. Dieses Ostern, das wir gerade
gefeiert haben, sagt uns, dass nicht
Enttäuschung und Resignation das
Letzte sind, sondern dass sich das Leben
durchsetzt als Hoffnung und Kraft, als
Einsatz für das Leben, weil Gott selber in
seiner schöpferischen Kraft in seiner
Kirche wirkt. Kirche bedarf ständig des
Wandels, indem überkommene Regeln
und Formen überdacht werden und
Leben Hemmendes losgelassen wird,
damit Neues wachsen kann.

Wenn wir in den kommenden Wochen
wichtige Feste feiern wie Erstkom-
munion, Firmung, aber auch bei Festen
wie Hochzeiten und Taufen, erleben wir,
dass Kirche am Ort lebt und Ort des
Lebens ist. Auch in den Maiandachten
bei den Kapellen ist das deutlich zu spü-
ren. Die Pfarre lebt von den Menschen,
besonders von denen, die sich mit Zeit,
Kraft und mit ihren Fähigkeiten einbrin-
gen. Unabhängig vom Priestermangel
lebt Kirche zuerst und vor allem vom
Glauben und Einsatz der Einzelnen.
Glaube kann nicht konsumiert werden,
sondern er lebt durch die bewusste
Auseinandersetzung, und weil er mir ein
bedeutsamer Lebenswert ist.

In diesem Sinne gehen wir auch als
Pfarre den Weg von Agenda 21 und
bauen an einer lebendigen Pfarre in die
Zukunft. Ich lade Sie alle herzlich ein,
den Weg mitzugehen und so Zukunft
mitzugestalten.


Ihr Pfarrer Franz Benededer

Termine Altmünster

So	26.04.	10:00	<i>Festgottesdienst der Ehejubilare 2009, Pfarrkirche</i>
Fr	01.05.	8:00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
So	03.05.	8:00	<i>Florianimesse</i> der Freiw. Feuerwehr Altm./Eben-Nachdemsee
Di	19.05.	19:00	<i>Bittprozession</i> und Messe, Kalvarienbergkirche
Do	21.05.	10:00	<i>Erstkommunionfeier</i> , Pfarrkirche
Sa	30.05.	19:00	<i>Vorabendmesse mit Sendungsfeier der Firmlinge</i> , Pfarrkirche
Mo	01.06.	09:00	<i>Pfingstmontag - Gottesdienst</i> , Pfarrkirche (8-Uhr- und 10-Uhr-Gottesdienste entfallen)
		09:00	<i>Richtberg-Taferl Wallfahrt</i> , Abgang 9 Uhr Spalmoos

SONNTAGS-GOTTESDIENSTE IN ALTMÜNSTER

Die Sonntags-Gottesdienste in Altmünster sind am SAMSTAG um 19 Uhr und am SONNTAG um 8:00 und 10:00 Uhr. Ausnahmen werden im Fischernetz veröffentlicht bzw. am Wochenkalender (liegt bei den Kircheneingängen auf) bekanntgegeben.

OASE DER STILLE

Di, 28.04. | Di, 12.05.
Di, 26.05. | Di, 09.06.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und das Angebot zur Ruhe und Stille wahrzunehmen (keine geschlossene Gruppe).

*Pfarrkirche Altmünster
jeweils von 19 - 20 Uhr*

BIBELABEND

Mo, 04.05. im Chorzimmer
Mo, 08.06. in der Pfarrkanzlei
jeweils um 19:30 Uhr

EZA-VERKAUF

2. und 3. Mai,
6. und 7. Juni, 20. und 21. Juni
Verkauf von fair gehandelten Produkten nach den Gottesdiensten im Vorraum des Pfarrsaales



TRAUERGRUPPE

Treffen trauernder Angehöriger zum Austausch und zur gegenseitigen Stärkung

Mi, 13.05.2009
um 19:00 Uhr im Chorzimmer

MÜTTERRUNDE

Mo, 08.06., 19:30 Uhr, Chorzimmer,
Bastelabend - Stoffdruck

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

So, 10.05., 10 Uhr, Chorzimmer
Kinderwortgottesdienst

So, 31.05., 10 Uhr, Pfarrkirche
*Familiengottesdienst, anschließend
Pfarrcafé*

JUNG-MÜTTERRUNDE

Mo, 20. April 2009, 18:45,
Treffpunkt: Rotes Kreuz Gmunden
Notfallkurs für Kinder
Anmeldung erforderlich unter
0664/73556200 bis 15. April;
Kosten € 15,-

Di, 28. April 2009, 9:30, Pfarrsaal
Spielvormittag
Wir treffen uns zum Spielen
und Plaudern

Mo, 11. Mai 2009, 9:15, Pfarrsaal
Ausflug auf den Bauernhof
Bei Schlechtwetter bleiben wir im
Pfarrsaal

Mo, 25. Mai 2009, 9:30, Pfarrsaal
Spaziergang durch Altmünster,
bei Schlechtwetter bleiben wir im
Pfarrsaal

FIRMVORBEREITUNG 2009



Sa, 30.5., 19 Uhr
*Sendungsfeier mit
Firmkartenübergabe* - Dazu laden
wir auch alle Gebetspaten ein.

Fr, 5.6., 17.00
Generalprobe (mit Paten)

Sa, 6. 6., 9.30
Aufstellung für Firmung
10 Uhr: *Firmung mit Bischofsvikar
Willi Vieböck*

Jungeschar und Minis



Jungeschar und Mini-Stunde:
Sa., 25. April, 14:00 - 15:30 Uhr

Pizza backen:
Sa., 9. Mai, 16:00 - 18:00 Uhr

Gipsmasken:
Sa., 23. Mai, 14:00 - 15:30 Uhr

Gipsmasken bemalen:
Sa., 6. Juni, 14:00 - 15:30 Uhr

Jungeschar und Mini-Stunde:
Sa., 20. Juni, 14:00 - 15:30 Uhr

Abschlussgrillen:
Sa., 4. Juli, 15:00 - 17:30 Uhr

*Lager: von 16.08. - 21.08.2009
in Windischgarsten*

Nähere Infos bei Lukas Spiesberger
0660/2195433

Maiandachten Altmünster

Di	05.05.	19:00	<i>Unter der Buchen</i>
Mo	11.05.	19:30	<i>Einweihung Stadlhuberkapelle - Gestaltung: KFB/Mütterrunde</i>
So	17.05.	19:00	<i>bei Fam. Baumgartinger, Mühlbach 58</i>
Fr	22.05.	19:00	<i>Faltikapelle</i>
So	24.05.	19:00	<i>bei Fam. Neumann, Im Moos</i>
So	31.05.	19:00	<i>in der Kalvarienbergkirche Gestaltung: Familienrunde</i>

Maiandachten Reindlmühl

So	03.05.	19:00	<i>Hoffaga</i>
So	10.05.	19:00	<i>Bammering</i>
So	17.05.	19:00	<i>Schützenleiten</i>
Mi	20.05.	19:00	<i>Haunstdlbach</i>
Sa	23.05.	19:00	<i>Richtberg (Rumpling)</i>
Sa	30.05.	19:00	<i>Dörfl</i>



*Maria, breit' den Mantel aus,
mach Schirm und Schild
für uns daraus,
lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte. (GL 595, 1)*

*Dieser Text eines bekannten
Marienliedes drückt die menschl-
iche Sehnsucht nach Schutz und
Geborgenheit aus, danach, einen
Zufluchtsort für die eigenen Sorgen
und Nöte zu finden. Auch wenn
dieser Text aus dem 17. Jahr-
hundert nicht mehr unserer heuti-
gen Sprache und Ausdrucksweise
entspricht, die Sehnsucht, die
dahinter steht, ist dieselbe geblie-
ben.*

*Bild: Maria mit dem Schutzmantel aus
der Liebfrauenkirche Ravensburg
(Ravensburger Schutzmantelmadonna),
um 1480*

Gedanken



*Manchmal ist es
ganz leicht zu glauben
an dein unglaubliches
Handeln.*

*Da spüre ich,
dass deine Hand mich
hält und führt.*

*Manchmal ist sie ganz
leicht zu fassen,
deine unfassbare Liebe.*

*Da spüre ich,
wie sie mich durch-
strömt und verändert.*

*Manchmal ist es
ganz leicht zu begreifen,
dein unbegreifliches
Wirken.*

*Da spüre ich,
dass du Totes in mir
lebendig machst.*

*Manchmal ist es
ganz leicht zu leben,
wirklich zu leben.*

*Da spüre ich,
dass du auch heute
aufgeweckst.*

Ursula Schaubert

KATH. BILDUNGSWERK**Prof. Zulehner kommt!**

Es gibt wohl kaum jemanden, der am religiösen und kirchlichen Geschehen interessiert ist und vom jetzt emeritierten Chef der Theologischen Fakultät der Universität Wien noch nichts gehört hat. Seien es moraltheologische Fragen oder aktuelle "Aufreger" in der Katholischen Kirche, Prof. Zulehner hat immer in überaus kompetenter Form dazu Stellung genommen. Er gehört zweifellos zu den führenden Theologen in Europa.



Wir freuen uns, dass es gelungen ist, Prof. Zulehner für einen Vortrag zu gewinnen:

***"Religion kehrt wieder -
Zur spirituellen Dynamik in
säkularer Kultur"***

***Freitag, 17. April 2009, 20 Uhr
im Alpenhotel Altmünster***



Eintritt € 7,-
Jugend € 3,-

***Samstag, 16. Mai 2009,
von 9:00 bis 18:00 Uhr,
Dr. Martina Gelsinger:
Zeitenössische Kunst und Kirche.
Eine Entdeckungsreise per Bus:
Reindlmühl, Mondsee,
St. Agatha/Bad Goisern, u. a.
Teilnahmegebühr € 20,-
Anmeldung: 07617 2496***

Gedanken**Glauben**

*Gelassener leben,
weil letztlich nicht alles von
mir abhängen muss.*

*Weitherzigkeit wagen und
Weitblick einüben,
weil da
ein größerer Horizont ist
als das eigene Ich.*

*Die Mitmenschen
wahrnehmen
und mich
für andere einsetzen,
weil einer langen Atem gibt
und Vorbild dafür ist.*

*Durststrecken aushalten
und kleine
(Fort-)Schritte wagen,
weil es eine Beziehung gibt,
die trägt und ermutigt.*

*Hoffnung haben und Humor,
weil ich weiß, wem ich ver-
traue, auf wen ich setze.*

Ich träume von einer Gemeinde

Herr,

*ich träume von einer Gemeinde,
die mir zeigt, wie Christen miteinander leben,
einer Gemeinde,
in der jeder seinen Platz hat,
in der jeder Einzelne geschätzt und akzeptiert wird,
in der es keine Über- und Unterordnung gibt,
weil Christus der einzige Herr ist,
und der umgreifende Maßstab heißt: Dienst an der Gemeinde.*

*Ich träume von einer Gemeinde,
deren Probleme nicht in der Auslegung kirchlicher Kultvorschriften
und in der Durchführung theologischer Diskussionen bestehen,
sondern die alles daransetzt,
den Anspruch des Evangeliums
in ihrem konkreten Leben zu verwirklichen.*

*Ich träume von einer Gemeinde,
deren Mitglieder kein feierliches Sonntagsgesicht aufsetzen
und Glauben und Leben fein säuberlich trennen.*

*Ich träume von einer Gemeinde,
in der Freude und Fröhlichkeit wichtige Bestandteile sind,
in der jeder spürt, dass Glaube Erlösung bedeutet.*

DANKE FÜR IHREN DRUCKKOSTENBEITRAG

*Herzlichen Dank an alle, die mit dem im letzten Fischernetz beiliegenden
Zahlschein einen Druckkostenbeitrag für das Fischernetz überwiesen haben!*

Das nächste Fischernetz...

...erscheint am Do., 4.06.2009. Redaktionsschluss: Fr., 15.05.2009

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Katholisches Pfarramt Altmünster, Münsterstr. 1,
4813 Altmünster; Tel.: 07612/87130; E-Mail: pfarre.altmuenster@dioezese-linz.at

Titelfoto: renelutz, „Permission to land again?“, CC-Lizenz (BY 2.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>; www.piqs.de

Verlags- und Herstellungsort: 4813 Altmünster; Druck: Salzkammergut-Media, Gmunden

Grundlegende Richtung: Berichterstattung in Angelegenheiten der Pfarre Altmünster / Reindlmühl

Termine Reindlmühl

So, 03.05. 8:45 *Florianimesse*

So, 17.05. 8:45 *Erstkommunionfeier*

Do, 21.05. 8:45 *Christi Himmelfahrt*



REINDLMÜHLER FAMILIEN-GOTTESDIENSTE

So, 19.4. mit Taufenerneuerungsfeier für Erstkommunionkinder

So, 10.5. | So, 14.6. | So, 12.7.

jeweils 10:00 Uhr, Kirche Reindlmühl

SONNTAGS-GOTTESDIENST IN REINDLMÜHL

Der Sonntags-Gottesdienst in Reindlmühl ist am SONNTAG um 8:45 Uhr. Ausnahmen werden im Fischernetz veröffentlicht. Die monatlich stattfindenden zusätzlichen Familien-Gottesdienste werden ebenfalls im Fischernetz angekündigt.

Jahresstatistik aus dem Pfarrleben

	2006	2007	2008
<i>Taufen</i>	52	75	49
<i>Erstkommunikanten</i>	34	58	46
<i>Firmlinge</i>	79	50	55
<i>Trauungen</i>	28	33	19
<i>Begräbnisse</i>	71	76	69
<i>Kirchenaustritte</i>	26	22	27
<i>Wiedereintritte</i>	4	2	5

Rückblick Fastensuppenessen



Mit Spenden von mehr als 400 Euro konnte durch das Fastensuppenessen der KFB die Aktion "Familienfasttag" unterstützt werden. Die Aktion "Familienfasttag" lädt zum Teilen mit benachteiligten Menschen in Asien und Lateinamerika ein, um dort nachhaltige Selbsthilfeprojekte zu unterstützen. Danke allen Spendern und natürlich den Köchinnen für die hervorragenden Suppen!

Aus den Büchern der Pfarre

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

- 14.02. Pesendorfer Xaver, Hamberg 3
- 21.02. Schernberger Elisa Marie, Maximilianstraße 25
- 22.02. Höller Florian, Auf der Edt 9
- 01.03. Tomaschek Sebastian, Württembergstraße 28/2
- 08.03. Spießberger Janina, Neukirchen, Trariesenweg 5
- 14.03. Pesendorfer Emilia, Simetstraße 33
- 15.03. Nussbaumer David, Großalmstraße 94
- 29.03. Gebetsroither Simon und Tobias, Dauerbach 21

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen:

- 11.01. Leberbauer Franz (1948) Blasserweg 4
- 19.01. Spitzenberger Anton (1923) Gmunden
- 25.01. Fuchshuber Theresia (1926) Harstubenweg 2
- 24.01. Cavallar Margarethe Helene (1925) Hauptstraße 25
- 29.01. Stütznner Karl (1916) In der Schlipfing 62
- 04.02. Ahammer Marianne (1921) Marktstraße 45
- 14.02. Führer Mathilde (1937) Marktstraße 44
- 16.02. Wolfsgruber Margarethe (1926) Hofstattstraße 4
- 14.02. Schrabmayr Elisabeth (1919) Harstubenweg 2
- 11.02. Ponzer Anton (1921) Auf der Edt 6
- 16.02. Lemberger Gottfried (1925) Tagwerkerstraße 9
- 17.02. Leithner Ingrid Maria (1946) Bad Ischl
- 19.02. Spießberger Pauline (1927) Harstubenweg 2
- 26.02. Klika Johann (1923) In der Schlipfing 63
- 03.03. Zopf Elisabeth Gmunden
- 01.03. Reitter Maria (1936) Münsterstraße 24
- 07.03. Riedler Aloisia (1924) Schützenleitenweg 11
- 11.03. Nussbaumer Manfred (1960) Wien
- 13.03. Wilfert Alfons (1951) Lindenstraße 12
- 14.03. Kreuzer Franz (1927) Finsterau 23
- 14.04. Mayr Alfred Dr., (1940) Württembergstr. 32/7

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Zeitbank Altmünster - Neuer Vorstand



Seit einem Jahr besteht der Nachbarschaftsverein "Zeitbank 55+" in Altmünster. Nach dem Motto "Talente und Fähigkeiten tauschen" sind inzwischen rund zwei Dutzend Mitglieder aktiv und bieten ihre Hilfe an. Als Gegenleistung bekommen sie jeweils eine Stunde gut geschrieben, die wiederum gegen die Hilfe eines anderen Mitglieds eingetauscht werden kann: Wie etwa Hilfe im Haushalt, Katzen- und Hundebetreuung im Urlaub, Begleitung zum Arzt, Gespräche zu Lebens- und Sinnfragen, Computer- und Internetschulung - die Palette der Angebote wird mit jedem Tag breiter.

Seit Anfang 2009 ist die Mitgliedschaft generell ab dem 18. Lebensjahr möglich. Der Verein steht jedem offen. Er ist überparteilich und überkonfessionell.

In den neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt (am Foto v.l.n.r.): **Gudrun Voigt (Obfrau-Stv.)**, **Brigitte Huether (Schriftführerin)**, **Mag. Katha-**

rina Hammerer (Kassierin), **Mag. Almut Etz (Kassier-Stv.)**, **SR Felicitas Seidel (Obfrau)**, **Hubert Gaigg (Schriftführer-Stv.)**. Obfrau Felicitas Seidel skizzierte das Programm für die nächsten Monate: Teilnahme am Marktfest im August, ein Info-Abend in Reindlmühl, aktive Teilnahme am Agenda-21-Zukunftsprojekt sowie Zusammenarbeit mit der "Gesunden Gemeinde" und Altenheimen.

Wer die "Zeitbank" kennen lernen oder mehr wissen will: Jeden 1. Montag im Monat ist Stammtisch im Alpenhotel Altmünster (Clubraum, jeweils 18.00 Uhr). Die nächsten Termine: 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli und 7. September.

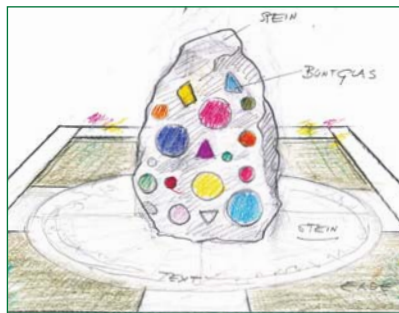
Nähere Auskünfte auch bei:

Felicitas Seidel, Münsterstraße 26, Altmünster, Tel. 07612/87279.



Kindergedenkstätte

Viele Eltern kommen in die Situation, dass ihr viel erwartetes Baby nicht lebend zur Welt kommt, vor oder nach der Geburt stirbt. Diese Situation tritt immer unerwartet ein, schockiert, macht Erwartungen zunichte, hinterlässt tiefe Spuren im weiteren Leben. Der Pfarrgemeinderat trägt sich schon länger mit dem Gedanken, einen Ort des Gedenkens, der Erinnerung für diese Eltern zu schaffen. Nach einer künstlerischen Idee von Bildhauer Markus Tremel entsteht ein solcher Gedenk- aber auch Begräbnisplatz im Friedhof Altmünster. Dieser ist ausgesucht, die künstlerische Umsetzung konzipiert, aber für die Umsetzung fehlen die Menschen und das Geld. Zum Einen bitten wir Leute, die Interesse an der Mitarbeit bei diesem Projekt haben, sich zu melden. Zum Anderen brau-



Entwurf Kindergedenkstätte, Markus Tremel

chen wir finanzielle Unterstützung, damit dieser Platz auch würdig gestaltet werden kann.

Wenn du Interesse hast, melde dich bitte unter 0688/8605474 (Walter Rechenmacher) oder bjv@eduhi.at. Spenden bitte an: Konto 1912922 BLZ:34510 (RB Salzkammergut), Kennwort: Kindergedenkstätte



34 Kinder bereiten sich derzeit auf ihre Erstkommunion am 21. Mai 2009 vor. Die Vorbereitung steht unter dem Motto "BROT und WEIN" und wird von einem Team aus 10 Tischmüttern - in Begleitung von Frau Edeltraud Wacha - getragen. Im Bild unsere Tischmütter (v.l.n.r.): Karin Neuhuber, Regina Keiblinger, Sabine Schögl, Martina Hufnagl, Petra Spießberger, Brigitte Reitter, Renate Spiesberger, Karin Danzer, Marion Burgstaller; nicht am Bild: Alexandra Rampetsreiter. Danke für Euer Engagement!

schluss. punkt

Frag' hundert Katholiken, was das wichtigste ist in der Kirche.
Sie werden antworten: Die Messe.

Frag' hundert Katholiken, was das wichtigste ist in der Messe.
Sie werden antworten: Die Wandlung.

Sag' hundert Katholiken, dass das wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.
Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben, wie es ist!



Lothar Zenetti